



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Sturm und Drang



- 1 Beschreibe den gesellschaftspolitischen und epochalen Kontext des Sturm und Drang.
- 2 Charakterisiere die Epoche des Sturm und Drang.
- 3 Gib die Entstehung des Sturm und Drang wieder.
- 4 Erkläre Inhalt und Rezeption des „Werther“.
- 5 Untersuche, was es mit dem Geniekult auf sich hat.
- 6 Gib Gründe an, warum einige Schriftsteller/-innen nach der Sturm und Drang-Zeit bekannt blieben und andere nicht.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

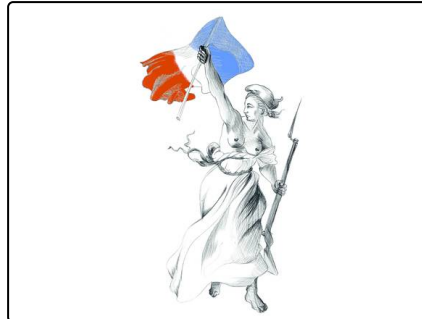


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Beschreibe den gesellschaftspolitischen und epochalen Kontext des Sturm und Drang.

Wähle dafür die richtigen Antworten aus.



- A
Der Sturm und Drang entstand gegen Anfang des 18. Jahrhunderts.
- B
Das Motto der Klassik ist „Habe Mut, dich deines Verstandes zu bedienen“.
- C
Die Menschen der Aufklärung und des Sturm und Drang lebten in einem Zeitalter großer politischer Freiheit.
- D
Die vorherrschende Herrschaftsform war der Feudalismus, die absolutistische Regierungsform von Fürsten.
- E
Die Aufklärung versuchte, den Absolutismus als Herrschaftsform zu unterstützen.
- F
Die Aufklärer/-innen waren der Meinung, man müsse sich mit seinem Verstand von Unmündigkeit und Abhängigkeit von den Herrschenden befreien.
- G
Nach dem Sturm und Drang kam die französische Revolution, die die Ideale der Aufklärung verwirklichte.
- H
Die Vertreter/-innen des Sturm und Drang waren zufrieden mit dem Feudalsystem.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe den gesellschaftspolitischen und epochalen Kontext des Sturm und Drang.

1. Tipp

Weißt du noch, wie die Französische Revolution verlief, wann sie stattfand und was sie veränderte?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe den gesellschaftspolitischen und epochalen Kontext des Sturm und Drang.

Lösungsschlüssel: D, F, G

Ab Beginn des 18. Jahrhunderts werden immer mehr Stimmen laut, die sich gegen die allumfassende Macht der Fürsten und Könige wehren. Es ist ein Aufbegehren gegen **Absolutismus** und **Feudalismus**.

Diese Geisteshaltung wird zur **Aufklärung**. Ihr berühmtes Motto, von Immanuel Kant beschrieben, lautet: „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“. Vernunft und Verstand sind die leitenden Prinzipien, die die Menschen zu **mündigen Bürgern** machen sollen und die letztlich in der **Französischen Revolution** münden.

Der **Sturm und Drang** schließt sich am Ende des 18. Jahrhunderts an diese Haltung an, jedoch mit vermehrtem Fokus auf das Gefühl, das in der Aufklärung häufig zu kurz kam.